

Richard Wagner im Kurfürstlichen Saal

Liebe und Hoffnung – Lied und Oper mit Sopranistin Sabine Vinke

Eltville. (jh) – Im Kurfürstlichen Saal der Kurfürstlichen Burg ertönten Lieder und Arien von Richard Wagner, Johannes Brahms und Giuseppe Verdi. Die Sopranistin Sabine Vinke intonierte eindrucksvoll und wurde dabei durch Larissa Kurmatschewa am Klavier begleitet. Die Künstlerinnen, die bereits internationale Erfolge verbuchen können, waren auf Einladung von Concerto Classico Veranstaltungen im Kurfürstlichen Saal zu Gast.

Das romantische Konzert bot die Wechselstimmung zwischen Liebe, Sehnsucht und größter Verzweiflung. Auch Hoffnung und Glaube kamen in Szenen und Arien zum Ausdruck. Entstehung und Inhalte erläuterte Peter Hüttemann, der durch das abendliche Programm führte.

Sabine Vinke war Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendenstiftung Bayreuth. Mit großem Erfolg sang sie 2013 ihr Verdi-Wagner Geburtstagsprogramm anlässlich der 200. Geburtstage beider Komponisten in Zusammenarbeit mit der Seattle Opera in Seattle. Seit 2016 unterrichtet sie in ihrem Gesang- und Klangstudio „Mozart 19“ in Hargesheim. Die Kasachin Ludmilla Kurmatschewa studierte in



Liebe und Hoffnung.

Mainz Klavierpädagogik. Außerdem machte sie ein Diplom in Liedgestaltung/Korrepetitorin. Sie arbeitet als Chorassistentin der Mainzer Singakademie und begleitet verschiedene Sänger bei deren Konzerten und Wett-

bewerben.

Das Konzert, das durch eine kleine Pause unterbrochen wurde, hätte mehr Besucher verdient gehabt. Für ihre Leistungen ernteten die Künstlerinnen verdienten Applaus.